

Sehr geehrter H. Professor

Rosenheim, 19. Februar 1968

Bei unserer letzten Begegnung wurde bei dem wöchentlichen Priestertraffen erwähnt, daß der Münchner Generalvikar Defregger persönlich die Trauung des ausgesprungenen Priesters und Direktors des Seminars für Spätberufene in Waldram, Eduard Spannagl, vorgenommen hat. Das ist also eklatante Demonstration, daß der Zölibat tatsächlich abgeschafft ist und die Autorität des Papstes und seiner Enzykliken nicht mehr anerkannt wird. Dieser Zustand ist ein weiteres Symptom, daß <sup>die</sup> fatalen Neuerungen durch Paulus und Johannes (mit seiner Manie "frische Luft herein zu lassen") die Liquidierung der katholischen Kirche vollzogen ist. Nichts mehr von dem, was sie als subgravi verbindlich lehrte, hat noch Geltung und es ist die Zeit angebrochen, da sogar die "Gerechten irren werden, wenn sie nicht abgebrochen wird". Wie kommen aber die Priester der letzten 900 Jahre dazu, daß sie den Zölibat tragen mußten. Spielt der Hl. Geist Lorum mit den Gkäubigen?

In unsäglicher Seelenpein

Josef Jordan, Rechtsanwalt i. R.  
82 Rosenheim/Innstraße 2 a

Bitte Diskretion!